

Tradition und Fortschritt

Unternehmensplanung in der BILSTEIN GRUPPE

Unternehmerischer Weitblick und umfassendes Know-how machen die BILSTEIN GRUPPE stark im Wettbewerb. In dem Familienunternehmen wird Wert auf eine flexible und verlässliche Unternehmensplanung gelegt. CORPORATE PLANNER hielt den Anforderungen des Unternehmens stand und dient der Gruppe seit einiger Zeit als Planungswerkzeug.



Anwender

Der 1911 gegründete Betrieb gehört international zu den führenden Unternehmen der Kaltwalzindustrie. Als einer der größten Kaltbandhersteller beliefert BILSTEIN namhafte Kunden aus unterschiedlichsten Branchen im In- und Ausland. Im Stammhaus der BILSTEIN GRUPPE in Hagen sind über 550 Personen beschäftigt. Zur BILSTEIN GRUPPE gehören die in Hagen-Hohenlimburg ansässigen Firmen BILSTEIN GmbH & Co. KG, HUGO VOGELSANG GmbH & Co. KG und C. VOGELSANG GmbH & Co. KG sowie die Unternehmen KWW a.s. in Tschechien und SHEARLINE STEEL STRIP Ltd in Großbritannien.



Aufgabenstellung

Als im Jahr 2007 die Entscheidung fiel, CORPORATE PLANNER für die Unternehmensplanung einzuführen, galt dies zunächst nur für die Bilstein Service GmbH als übergeordnete Dienstleistungsgesellschaft der gesamten Gruppe und die Bilstein GmbH & Co. KG als größtes produzierendes Unternehmen innerhalb der Gruppe. Ein dreiköpfiges Team war verantwortlich für die Auswahl und Implementierung der Software: Thomas Gräser, Leiter Controlling Bilstein GmbH & Co. KG, Bernd Winkhaus, Leiter Controlling Bilstein Service GmbH, und Ilias Foukis, Controller Bilstein GmbH & Co. KG. Ihre Aufgabe war es, eine Planungssoftware zu implementieren, die die Flexibilität in der Unternehmensplanung erhöht und Simulationmöglichkeiten im Rahmen der Unternehmensplanung bietet. Neben den Kriterien wie Flexibilität und kurze Implementierungszeit spielte der erforderliche personelle Aufwand eine entscheidende Rolle. Da auch die Einführung von CORPORATE PLANNER direkt im Controlling und ohne zusätzliche



Arbeitskraft in der IT-Abteilung zu bewältigen war, entschieden sich die Controllingverantwortlichen für das CP-Tool.

Strukturaufbau

Im Rahmen eines Workshops wurden die Möglichkeiten der Software evaluiert und beispielhaft erste Strukturen aufgebaut. Gleichzeitig erlernten die zukünftigen Nutzer die Grundfunktionen und die Bedienung der Software. In Zusammenarbeit mit dem CP-Berater Konrad Mayer baute Ilias Foukis nach und nach alle relevanten Bereiche und Strukturen für die Unternehmensplanung auf. Um das Wissen umfassend an Mitarbeiter in anderen Unternehmen der Gruppe weitergeben zu können, erstellte er eine ausführliche Dokumentation über den internen Planungsprozess.

Kapazitätsplanung und Grenzplankostenrechnung

Wie bei allen Unternehmen, die im produzierenden Gewerbe tätig sind, ist auch bei Bilstein die Auslastung der Produktionsanlagen ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmensplanung. In der Software müssen dementsprechend verschiedene Aspekte der Kapazitätsplanung erfasst, bewertet und geplant werden. In der Baumstruktur wird die Auslastung aller Hauptaggregate in Abhängigkeit der Beschäftigungslage, unterteilt in Anlagen oder Schichten abgebildet, heruntergebrochen bis auf Minuten. Planwerte für die Grenzplankostenrechnung werden erfasst und verschiedene Szenarien (z. B. bei steigenden Energiekosten) abgespeichert.



In der in CORPORATE PLANNER dargestellten Kostenstellenstruktur werden Produktionskosten aufgeteilt nach Art der primären

Kosten erfasst und deren Verbrauchsmengen geplant. Für die Verteilung der Sekundärkosten auf die verschiedenen Bereiche werden Verrechnungsschlüssel berechnet und angewendet.

Weniger Zeitaufwand, mehr Flexibilität

Nachdem von der Kapazitätsplanung über die Kostenstellenrechnung bis zum BAB-Reporting alle Anforderungen umgesetzt waren, hatte sich CORPORATE PLANNER als Unternehmensplanungstool für die Bilstein Service GmbH und die Bilstein GmbH & Co. KG bewährt. Für die Planung 2009 wurde CORPORATE PLANNER in den weiteren produzierenden Unternehmen der BILSTEIN GRUPPE eingeführt. Ilias Foukis passte die Strukturen unternehmensspezifisch an und übernahm die Einführung der Software und die Einarbeitung der Kollegen in zwei deutschen und einem tschechischen Unternehmen. Insgesamt arbeiten inzwischen 14 Mitarbeiter in der gesamten Unternehmensgruppe mit CORPORATE PLANNER.

Der Prozess der Unternehmensplanung hat sich mit der CP-Software um ein Drittel der vorher benötigten Zeit verkürzt, bei erhöhter Flexibilität der Planung. Das System liefert sichere und zuverlässige Daten, die jetzt schneller in Form von Berichten und Analysen an das Management weitergeleitet werden können. Mithilfe der Simulationmöglichkeiten können verschiedene Szenarien durchgespielt und berücksichtigt werden, so dass das Management Entscheidungen hinsichtlich der Produktionsplanung auf der Basis detaillierter Informationen treffen kann. Die Unternehmen der BILSTEIN GRUPPE verfügen auch dank der Controlling-Software von Corporate Planning über einen unternehmerischen Weitblick.

Weitere Informationen:



CP CORPORATE PLANNING AG

D-22767 Hamburg, Große Elbstr. 27

Telefon: 0049/40/43 13 33-0

Telefax: 0049/40/43 13 33-33

E-Mail: info@corporate-planning.com

Internet: www.corporate-planning.com

Kunden-Zitat:

„Dank der Benutzerfreundlichkeit können die Administration und Betreuung bei der Einführung der Software im Controlling stattfinden.“

Bernd Winkhaus, Leiter Controlling
Bilstein Service GmbH